1. März 2004

Ausgabe: Nr. 02/2004


politik kultur
Zeitung des Deutschen Kulturrates

Editorial

Authentizität der Kulturen

Zum PDF-Download

Themen der Ausgabe:

Soziale Lage
Nach der sozialen und wirtschaftlichen Lage der Künstler wurde in der Großen Anfrage der CDU/ CSU-Fraktion und der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag gefragt. Die Bundesregierung hat nun ihre Antwort vorgelegt. Über das Zahlenwerk hinaus sind nun politische Maßnahmen gefragt.

Kultur als Pflichtaufgabe
Pro und Contra der Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe werden durch Beiträge von Hans-Joachim Meyer und Bernd Meyer gegenübergestellt. Max Fuchs und Olaf Zimmermann fragen nach der kulturellen Grundversorgung. Deutlich wird, dass die Kulturförderung neu begründet werden muss.

Europa
Der polnische Kulturminister Waldemar Dabrowski, Kulturstaatsministerin Christina Weiss und Staatsministerin Kerstin Müller skizzieren die kulturelle Herausforderung der EU-Erweiterung. Kultur muss eine wichtige Rolle beim Erweiterungsprozess spielen, sie spiegelt Unterschiede und kann Brücken bilden.

Bildungsreform
Kulturelle Bildung muss in allen Schulfächern Gegenstand werden, fordert Ute Erdsiek-Rave. Sie zeigt auf, dass Kultur und Naturwissenschaft sich im Schulunterricht verbinden lassen. Die Bürgermeister aus Detmold und aus Marburg plädieren für mehr Zusammenarbeit in der Bildungsreform.

The English Supplement
Polish and German Culture Ministers W. Dabrowski and C. Weiss on the importance of culture for EU enlargement, State Minister K. Müller on European cultural policy, debate on

1. März 2004

culture as a service of general interest continues with contributions by M. Fuchs, B. Meyer and H. J. Meyer.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler
ISSN 161944217, 27 Seiten, 3,00 Euro

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat